



## **Novellierung der bestehenden 18 Unfallchirurgischen Leitlinien**

Die Leitlinienkommission novelliert seit dem Jahr 2003 die bestehenden 18 Leitlinien der DGU. Für die Leitlinien zur Schenkelhalsfraktur und zur pertrochantären Fraktur wurde eine Evidenzrecherche durchgeführt im Sinne des S2-Niveaus nach AWMF. Zwei weitere Leitlinien wurden neu ausgearbeitet.

### **Leitlinie Polytrauma**

Die Leitlinie Polytrauma wurde 2001 in Kooperation mit der AG Polytrauma auf S1-Niveau formuliert. Aktuell wird diese Leitlinie auf S3-Niveau erarbeitet. Die Leitlinienkommission ist in die Koordination und Entwicklung der Polytraumaleitlinie auf S3-Niveau eingebunden. Für diese Leitlinie arbeiten die Arbeitsgemeinschaften Polytrauma und Notfallmedizin zusammen.

### **Lenkungsgruppe für die S3-Leitlinie Polytrauma**

- Prof. Dr. rer. nat. E. Neugebauer, Köln (Leiter)
- Prof. Dr. med. K.M. Stürmer, Göttingen (Stellv. Leiter)
- Prof. Dr. med. S. Sauerland, Köln (Schriftführer)
- PD Dr. med. K. Dresing, Göttingen
- Prof. Dr. med. H. J. Oestern, Celle
- PD Dr. med. D. Rixen, Köln
- Prof. Dr. med. J. Sturm, Detmold
- Prof. Dr. med. C. Waydhas, Essen

### **Interdisziplinäre Leitlinie zur Thromboembolie-Prophylaxe in der Chirurgie und der perioperativen Medizin**

Die Leitlinie wurde am 24.4.2003 in der S2-Version fertiggestellt. Momentan wird die Evidenzrecherche durchgeführt. Ziel ist es, die Leitlinie auf S3-Niveau anzuheben. An der Leitlinie sind 18 wissenschaftliche Fachgesellschaften und 3 Berufsverbände beteiligt.

### **Lenkungsgruppe für die S3-Leitlinie Thromboembolie-Prophylaxe**

- Prof. Dr. med. A. Encke, Frankfurt (Leiter)
- Prof. Dr. med. S. Haas, München
- Prof. Dr. med. R. Krauspe, Düsseldorf
- Prof. Dr. med. H. Riess, Berlin

- Prof. Dr. med. K.M. Stürmer, Göttingen